

## GRÖSSERE PERSONELLE VERÄNDERUNGEN IM GEMEINDERAT STEHEN AN.

Knapp die Hälfte des Gemeinderats tritt bei der Kommunalwahl 2020 nicht mehr an.

Bereits heute steht fest: Im Gemeindegremium von Berg stehen mit Beginn der neuen Amtszeit im Mai 2020 grössere personelle Veränderungen an. Von 20 amtierenden Gemeinderatsmitgliedern treten knapp die Hälfte nicht mehr zur Wahl an. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese Neubesetzungen auf die Arbeit des Gremiums auswirken. Mein persönlicher Wunsch ist es, dass Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Frauen und Männer auswählen, die Sie für fähig halten, zum Wohle unserer Gemeinde uneigennützig und neutral die notwendigen und nicht immer leichten Entscheidungen zu treffen.

Das Ziel, gemeinsam etwas zu erreichen, zeichnete bisher den Berger Gemeinderat aus. Darauf bin ich sehr stolz

und vor allem dem Gremium gegenüber sehr dankbar. Denn große Projekte, sei es im Hoch- oder Tiefbau, Windkraft oder gemeindlicher Fuhrpark, der auf den Weg gebrachte Rathausneubau oder das geplante Wohnzentrum „Osterfeld“ in Aufhausen oder die vielen Entscheidungen in der Ortsentwicklung können nur im Konsens und mit breiter Zustimmung des Gemeinderates vernünftig abgewickelt werden.

Die Gemeinde Berg ist bereits seit 2011 schuldenfrei und in der komfortablen Situation, aufgrund von geschaffenen Rücklagen im unteren zweistelligen Millionenbereich, den Rathausneubau anzugehen ohne sich verschulden zu müssen.

Eine Leistung, die nur aufgrund sparsamer und überlegter Haushaltsführung

durch den Gemeinderat und die Verwaltung möglich geworden ist.

Am 10. Dezember 2019 verabschiedete der Gemeinderat in einer Sondersitzung einstimmig den Haushaltsplan für das Jahr 2020 mit einem Haushaltsvolumen in Höhe von 23,3 Mio € und einem Investitionsvolumen von 6,1 Mio. €. Damit konnten wieder etliche Vorhaben, wie z.B. MTV - Sportgebäude, Kinderkrippe Montessori Biberkor, der Berger Seeabstieg sowie diverse Straassenbaumaßnahmen und Verbesserungen im Wasserleitungsnetz auf den Weg gebracht werden.

Herzliche Grüße  
Rupert Monn  
Erster Bürgermeister



# DIE EUW IM GEMEINDERAT

Neben Bürgermeister Rupert Monn sind Ludwig Haseneder, Peter Sewald, Richard Fink sen. und Hermann Reichart im Gemeinderat und deren Ausschüssen vertreten.

## DANKE RUPERT

Wer es schafft, in Oberbayern unter den widrigsten Umständen vier Windräder zu bauen, in rasanter Zeit jede Menge Schulden zu tilgen und Vermögen aufzubauen, der es schafft, zwischen vielschichtigen Gruppierungen den Konsens zu finden - ja der ist entweder Zauberer oder heißt Rupert Monn.

20 Jahre lang war er die Spitze des Rathauses und hat uns mit ruhiger, besonnener und vernünftiger Hand durch alle Stürme der hohen See geführt. Er hinterlässt uns nicht nur wunderbare Erinnerungen an einen schönen gemeinsamen politischen Weg, er hinterlässt auch große Spuren. Für die Zukunft wünschen wir Rupert Monn, ein gutes Ankommen in einer neuen, spannenden Zeit mit seinen Enkelkindern, die es kaum erwarten können, dass ihr Opa jetzt endlich mehr Zeit für sie hat.

Für die EUW wünschen wir uns, dass er uns der treue Weggefährte bleibt, der er uns immer war.

Und für Berg wünschen wir uns ab März 2020 Bürgermeisterfüße, die in die großen Fußstapfen passen, die Rupert hinterlassen hat.

Herzlichen Dank für Alles, lieber Rupert.

August Buchberger  
Vorsitzender EUW

## BERGWIND AUS DER STECKDOSE



© Foto: Bürgerwind Berg GmbH & Co. KG

Im Jahr 2015 konnten die vier Windenergieanlagen in den Wadlhauer Gräben in Betrieb genommen werden. Damit sicherten sich die 169 Kommanditisten der Bürgerwind Berg GmbH eine Einspeisevergütung von 8,9 Cent für die nächsten 20 Jahre. Seither laufen die Anlagen mit großem ökologischen und wirtschaftlichen Erfolg. Die prognostizierte Jahresleistung von 21.039.900 kW/h wurde für 2019 bereits am 29. November überschritten.

Damit die Bergerinnen und Berger aber auch wirklich den „Bergwind“ aus der Steckdose beziehen können,

ist der nächste große Schritt getan. Der Bürgerwind Berg GmbH & Co. KG wurde von Seiten des Hauptzollamtes eine Versorgerzulassung erteilt. Damit können ab sofort die Gesellschafter und alle anderen Bürger aus der Region den „RegioGrünStrom“ beziehen.

Das Ziel dabei ist, eine regionale Energiewende zu schaffen. Das heißt, den verbrauchten Strom zeitgleich durch regionale erneuerbare Energieanlagen zu erzeugen. Damit schaffen wir echte Wertschöpfung für den ländlichen Raum, weil die Energie dezentral erzeugt und zeitgleich direkt vor Ort verbraucht wird.

Info's unter  
[www.regiogruenstrom.de](http://www.regiogruenstrom.de)

# DIE KANDIDATEN DER EUW

20 Jahre lang war Rupert Monn der Bürgermeister von Berg. Nach der Kommunalwahl am 15. März 2020 geht Rupert Monn am 1. Mai 2020 in den wohlverdienten Ruhestand.

Die EUW stellt nach reifen Überlegungen keinen eigenen Bürgermeisterkandidaten.

Rupert Steigenberger ist unser gemeinsamer Kandidat von EUW, Bürgergemeinschaft (BG) und der SPD.

Für EUW-Vorstand August Buchberger zählt bei Rupert Steigenberger die langjährige Erfahrung in Gemeinderat und Verwaltung, seine soziale und fachliche Kompetenz und die Tatsache, dass er ein langjähriger Weggefährte von Rathauschef Rupert Monn ist.

Rupert Steigenberger wird eine hohe Akzeptanz im Rathaus und bei den Bürgerinnen und Bürgern erfahren.

„Ein historisches Zusammentreffen“ nannte Bürgermeister Monn die Versammlung im Frühling 2019 um 8 Uhr früh bei sich zu Hause.

In Anlehnung an das Wolfratshäuser Frühstück 2002, als Angela Merkel Edmund Stoiber die Kanzlerkandidatur überließ, sprach Rupert Monn vom „Höhenrainer Frühstück“.

Wir gehen mit Zuversicht in die Wahlen 2020 und freuen uns schon auf einen guten und fairen Wahlkampf.

Die Kandidaten, die wir für die EUW Berg gewinnen konnten, erfüllen uns mit Stolz.

- |    |                                           |    |                                         |
|----|-------------------------------------------|----|-----------------------------------------|
| 1  | <b>Peter Sewald</b><br>Allmannshausen     | 11 | <b>August Buchberger</b><br>Höhenrain   |
| 2  | <b>Stefan Monn</b><br>Höhenrain           | 12 | <b>Martin Klostermeier</b><br>Höhenrain |
| 3  | <b>Benjamin Bursic</b><br>Sibichhausen    | 13 | <b>Thomas Wild</b><br>Berg              |
| 4  | <b>Florian Breitruck</b><br>Kempfenhausen | 14 | <b>Elmar Buchner</b><br>Höhenrain       |
| 5  | <b>Lena Hochstraßer</b><br>Höhenrain      | 15 | <b>Angelika Schuster</b><br>Berg        |
| 6  | <b>Markus Doll</b><br>Farchach            | 16 | <b>Martin Höbart</b><br>Berg            |
| 7  | <b>Richard Fink jun.</b><br>Höhenrain     | 17 | <b>Jakob Abeltshäuser</b><br>Höhenrain  |
| 8  | <b>Marion Diehl</b><br>Höhenrain          | 18 | <b>Michael Meyr</b><br>Höhenrain        |
| 9  | <b>Markus Reichart</b><br>Höhenrain       | 19 | <b>Christoph Friemel</b><br>Höhenrain   |
| 10 | <b>Georg Haslbeck</b><br>Berg             | 20 | <b>Andreas Müller</b><br>Höhenrain      |



v.l.n.r. Bernhard von Rosenblatt, Rupert Monn, Rupert Steigenberger (Bürgermeisterkandidat), August Buchberger, Wolfgang Reiser



Die Gemeinderatskandidaten der EUW zur Kommunalwahl am 15. März 2020



# PERSÖNLICHES

20 Jahre Bürgermeister – Vielen Dank!

Von Rupert Monn



© Melica - stock.adobe.com



tierten Gemeindepolitik in eine gute Zeit führen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2020 Gottes Segen, beste Gesundheit sowie viel Glück und Erfolg.

Ihr

Rupert Monn  
Erster Bürgermeister

Vor knapp 20 Jahren wählten mich die Bürgerinnen und Bürger erstmals zum Ersten Bürgermeister der Gemeinde Berg. Nach zwei Wiederwahlen werde ich mich 2020 nicht mehr erneut zur Wahl stellen. Eine alte Weisheit besagt, „wenn es am schönsten ist, soll man aufhören“. Dennoch werde ich das Amt bis zum letzten Tag mit gewohntem Engagement und voller Freude ausüben. Mit dann 65 Jahren freue ich mich allerdings auf weitere schöne Dinge des Lebens.

Bei der Kommunalwahl am 15. März 2020 entscheiden Sie über die Nachfolge im Bürgermeisteramt und die Besetzung des Gemeinderatsgremiums. Außerdem werden an diesem Tag der Landrat und der Kreistag neu gewählt. Im Kreistag würde ich die Gemeinde Berg gerne weiterhin vertreten. Mein Wunsch und mein Anliegen sind, dass sich genügend motivierte Bürgerinnen und Bürger finden, die uns kommunalpolitisch mit ihrem Engagement und einer aktiven, zukunftsorien-



## IMPRESSUM

### VORSTAND:

August Buchberger, Richard Fink jun., Florian Breitruck, Marion Diehl, Elmar Buchner, Stefanie Liebrau, Stefan Monn, Martin Klostermeier und Tobias Völkl sowie

Erster Bürgermeister:  
Rupert Monn

Gemeinderäte:  
Richard Fink sen., Ludwig Haseneder,  
Hermann Reichart, Peter Sewald

### HERAUSGEBER:

EUW · Einigkeit · Unabhängige Wählergruppe für die Gemeinde Berg  
Fotos: EUW, © wpix, © Melica adobestock.de, Andreas Huber Berg

### VERANTWORTLICH:

August Buchberger, Starnberger Straße 48a, 82335 Berg

### BANKVERBINDUNGEN:

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen  
IBAN DE61 7005 4306 0570 5029 48  
BIC BYLADEM1WOR  
Sparkasse München-Starnberg (Zweigstelle Berg)  
IBAN DE92 7025 0150 0005 1795 51  
BIC BYLADEM1KMS

[www.einigkeit-berg.de](http://www.einigkeit-berg.de)

